

JUST IN TIME

Potentiale heben, Fachkräfte sichern

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus



Fortbildungsprogramm HESSEN

In Deutschland herrscht Fachkräftemangel. Gleichzeitig verfügen viele junge Geflüchtete über Potenziale, die bei gelingender Integration den Fachkräftebedarf gezielt lindern können. In der Praxis wird der Übergang von der Schule oder von Integrationsmaßnahmen in den Arbeitsmarkt jedoch durch komplexe asyl- und aufenthaltsrechtliche Regelungen erschwert. Diese sind für Akteur*innen in Jugendhilfe, Bildung, Betrieben und Verwaltung oft nur schwer zu überblicken. Das gilt umso mehr, wenn die Betroffenen noch nicht über einen gesicherten Aufenthaltsstatus verfügen.

Das Projekt **JUST IN TIME** vermittelt durch praxisnahe, zielgruppenspezifische **Online-Schulungen** Wissen zum Asyl- und Aufenthaltsrecht sowie über den Zugang von unbegleiteten Minderjährigen und jungen Geflüchteten bis 27 Jahre zu Ausbildung und Arbeit.

Unsere Ziele:

- ✓ **Fachkräfte qualifizieren**
- ✓ **Übergänge in Ausbildung & Arbeit beschleunigen**
- ✓ **realistische Integrationspfade eröffnen**

Anschließend an die einzelnen Module der Seminarreihe werden **Online-Fallbesprechungen** angeboten. Diese bieten die Möglichkeit, Fälle aus der eigenen beruflichen Praxis einzubringen und auf Grundlage der Seminarinhalte gemeinsam Lösungsansätze für bestehende Fragestellungen und Herausforderungen zu erarbeiten. Die ergänzende Teilnahme an den Fallbesprechungen ist optional und bedarf – ebenso wie die Teilnahme an den Schulungen – vorheriger Anmeldung.

Ein gemeinsames Projekt von:

Diakonie 
Hessen


**sächsischer
flüchtlingsrat**


**verband binationaler
familien und partnerschaften**

MODUL 1: Einführung in das Asyl- und Aufenthaltsrecht



Dr. Jonathan Leuschner
Rechtsanwalt, Frankfurt/Main



25.09.2026
9:00–15:00 Uhr

Anmeldung: <https://forms.cloud.microsoft/e/SNKSaV1bdJ>

Im Einführungsseminar werden grundlegende Kenntnisse des Asyl- und Aufenthaltsrechts vermittelt: Welche Behörden sind relevant und was sind ihre Aufgaben? Welche verschiedenen Aufenthaltsdokumente gibt es und was bedeuten sie? Über welche Wege kann ein rechtmäßiger Aufenthalt in Deutschland erlangt werden und welche Voraussetzungen müssen dafür erfüllt sein? Wie läuft ein Asylverfahren ab und welche Rechtsfolgen haben die verschiedenen Entscheidungen über einen Asylantrag?

Vertiefung & Fallbesprechung zu MODUL 1

08.10.2026 | 10:00–12:00 Uhr

MODUL 2: Vertiefungsseminar Asylrecht



Dr. Jonathan Leuschner
Rechtsanwalt, Frankfurt/Main



30.10.2026
9:00–15:00 Uhr

Anmeldung: <https://forms.cloud.microsoft/e/0hXFuxVLQu>

Das Seminar vertieft einzelne Aspekte des Asylrechts aus Modul 1: Wie sind Wohnsitzauflagen, Zuweisungs- und Umverteilungsverfahren rechtlich geregelt? Welche Besonderheiten gelten für unbegleitete Minderjährige hinsichtlich Unterbringung, rechtlicher Vertretung und bei der Alterseinschätzung? Wie läuft eine Anhörung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ab und wie kann sie gut vorbereitet werden? Was kann getan werden, wenn der Asylantrag abgelehnt wurde? Wie läuft das Asylklageverfahren ab und welche Rechtsschutzmöglichkeiten gibt es? Welche Handlungsmöglichkeiten bestehen bei Erlöschen oder Widerruf des Schutzstatus?

Vertiefung & Fallbesprechung zu MODUL 2

12.11.2026 | 10:00–12:00 Uhr

MODUL 3: Zugang zu Arbeit und Ausbildung I



Marcel Kasprzyk
Rechtsanwalt, Frankfurt/Main



25.11.2026
9:00–15:00 Uhr

Anmeldung: <https://forms.cloud.microsoft/e/FjtGCzpV2F>

Das Seminar vermittelt Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen für den Zugang zu Arbeit und Ausbildung in Abhängigkeit vom Aufenthaltsstatus (Gestattung, Duldung, Aufenthaltserlaubnis). Wer darf unter welchen Voraussetzungen arbeiten? Wer unterliegt einem Arbeitsverbot? Welche Tätigkeiten bedürfen vorheriger Zustimmung, welche nicht? Wie wird eine Arbeitserlaubnis beantragt? Welche Behörden sind beteiligt? Welche (rechtlichen) Möglichkeiten gibt es, wenn ein Antrag abgelehnt wurde?

Vertiefung & Fallbesprechung zu MODUL 3

08.12.2026 | 10:00–12:00 Uhr

MODUL 4: Zugang zu Arbeit und Ausbildung II



Dr. Kristian Garthus-Niegel
Sächsischer Flüchtlingsrat e.V.



14.01.2027
9:00–15:00 Uhr



Dr. Frank Zerayohannes-Bölts
Beramí e.V., Frankfurt/Main

Anmeldung: <https://forms.cloud.microsoft/e/gfniRnAZbE>

Das Seminar vermittelt vertiefende Kenntnisse zu Bildungs- und Fördermöglichkeiten für junge Geflüchtete. Im ersten Teil stehen Unterstützungsangebote für den Zugang zum Arbeitsmarkt im Fokus. Behandelt werden insbesondere Förderinstrumente nach dem SGB II und III, Möglichkeiten der Lebensunterhaltssicherung (u. a. BAföG, Berufsausbildungsbeihilfe) sowie Sprach- und Integrationskurse. Im zweiten Teil geht es um Bildungs- und Qualifizierungswege in Deutschland. Themen sind die Anerkennung ausländischer Schul-, Berufs- und Bildungsabschlüsse, das Nachholen von Bildungsabschlüssen sowie der Zugang zum Studium.

Vertiefung & Fallbesprechung zu MODUL 4

22.01.2027 | 10:00–12:00 Uhr

MODUL 5: Alternative Aufenthaltssicherung I



Dr. Jonathan Leuschner
Rechtsanwalt, Frankfurt/Main



29.01.2027
9:00–15:00 Uhr

Anmeldung: <https://forms.cloud.microsoft/e/9CeFdTLp3R>

Alternative Wege der Aufenthaltssicherung werden relevant, wenn eine Asylantragstellung im Einzelfall nicht sinnvoll erscheint oder der Asylantrag rechtskräftig abgelehnt wurde. Modul 5 beschäftigt sich vorrangig mit dem Thema Duldung als Ausgangspunkt alternativer Aufenthaltsperspektiven. Neben den unterschiedlichen Duldungsgründen werden zentrale Hindernisse auf dem Weg zu einem gesicherten Aufenthalt behandelt, etwa die Problematik der Nicht-Erteilung einer Duldung, die Herkunft aus einem sicheren Herkunftsland, aufenthaltsrechtliche Sperrwirkungen sowie Herausforderungen bei der Identitätsklärung und Passbeschaffung. Anschließend werden die aufenthaltsrechtlichen Möglichkeiten vorgestellt, die sich im Rahmen einer Ausbildung eröffnen können.

Vertiefung & Fallbesprechung zu MODUL 5

11.02.2027 | 10:00–12:00 Uhr

MODUL 6: Alternative Aufenthaltssicherung II



Dr. Jonathan Leuschner
Rechtsanwalt, Frankfurt/Main



19.02.2027
9:00–15:00 Uhr

Anmeldung: <https://forms.cloud.microsoft/e/Kfga0yx8LR>

In Modul 6 werden weitere Möglichkeiten der Aufenthaltssicherung nach einem erfolglosen Asylverfahren aufgezeigt. Im Fokus stehen die Beschäftigungsduldung, die Bleiberechtsregelungen der §§ 25a und 25b AufenthG sowie das hessische Petitions- und Härtefallverfahren. Ergänzend werden familiäre Aufenthaltsperspektiven und das Asylfolgeverfahren als mögliche Wege zu einem rechtmäßigen Aufenthalt behandelt.

Vertiefung & Fallbesprechung zu MODUL 6

04.03.2027 | 10:00–12:00 Uhr

MODUL 7: Aufenthaltsverfestigung



Christopher Wohnig
Rechtsanwalt, Wiesbaden



18.03.2027
9:00–15:00 Uhr

Anmeldung: <https://forms.cloud.microsoft/e/b33HcqNTRz>

Im Zentrum des Seminars stehen die verschiedenen Möglichkeiten der langfristigen Aufenthaltsverfestigung. Im Einzelnen umfasst dies die parallele Erteilung mehrerer Aufenthaltstitel, den Zweckwechsel eines Aufenthaltstitels, die Niederlassungserlaubnis, den EU-Daueraufenthalt und die Einbürgerung. Neben den Erteilungsvoraussetzungen und -verfahren wird auch thematisiert, unter welchen Umständen ein langfristiger Aufenthaltstitel wieder entzogen werden kann und welche Rechtsbehelfe sowohl im Erteilungs- als auch im Entzugsverfahren zur Verfügung stehen.

Vertiefung & Fallbesprechung zu MODUL 7

06.04.2027 | 16:00–18:00 Uhr

MODUL 8: Grundlagen der Aus- und Wiedereinreise mit Visum



Anna Frölich
Rechtsanwältin, München



28.04.2027
9:00–15:00 Uhr

Anmeldung: <https://forms.cloud.microsoft/e/4pgX12UjuT>

Manchmal kann trotz großer Integrationsbemühungen der Aufenthalt in Deutschland nicht langfristig gesichert werden. In diesen Fällen kann unter Umständen die freiwillige Ausreise und spätere Wiedereinreise mit Visum zum Zweck der Arbeit, der Ausbildung oder des Studiums eine Option sein. Im Seminar wird erläutert, für wen dieser Weg in Frage kommt, wie das Visumsverfahren bzw. das beschleunigte Fachkräfteverfahren ablaufen und wie mit bürokratischen Hürden umgegangen werden kann.

Vertiefung & Fallbesprechung zu MODUL 8

12.05.2027 | 10:00–12:00 Uhr

Anmeldung und Ablauf

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung Schulungsreihe:

- Die Anmeldung ist **nur online** über die entsprechenden Anmeldelinks bis jeweils zwei Tage vor Seminarbeginn möglich. – **Achten Sie bitte darauf, Ihre Kontaktdaten (E-Mail) korrekt einzugeben.**
- Die Teilnahme an einzelnen Modulen ist möglich; es muss nicht zwingend die ganze Seminarreihe besucht werden.
- Die Zoom-Zugangsdaten werden jeweils am Vortag der Veranstaltung versandt; es erfolgt keine weitere Bestätigung der Anmeldung.

Anmeldung Fallbesprechungen:

Ergänzend zu den Seminaren besteht die Möglichkeit, an Online-Fallbesprechungen teilzunehmen. Die Anmeldung erfolgt im Anschluss an das jeweilige Seminar. Teilnahmeberechtigt sind Personen, die nach dem Seminar eine oder mehrere fachliche Fragestellungen oder Fallkonstellationen zur Besprechung einreichen.

Zielgruppe

Die Schulungen richten sich an Fachkräfte aus Jugendämtern, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Vormundschaften und Beratungsstellen für junge Geflüchtete bis 27 Jahre. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Tätigkeit in Hessen.

Weitere Informationen

Lea Rosenberg

✉ rosenberg@verband-binationaler.de

Anna Hartnagel

✉ anna.hartnagel@diakonie-hessen.de

Das Projekt „JUST IN TIME – Potentiale heben, Fachkräfte sichern“ ist ein Kooperationsprojekt der Diakonie Hessen – Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V., des Sächsischen Flüchtlingsrats e.V. und des Verbands binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V. Es wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Integrationspolitische Maßnahmen“ durch die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, ebenfalls Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus, gefördert. | Bildnachweis: Pixabay.com